



IT.NRW · 40193 Düsseldorf

An die
Oberbürgermeisterinnen/Ober-
bürgermeister
Bürgermeisterinnen/Bürgermeister

21. Dezember 2022

Aktenzeichen
F5

Frau Huber

Durchwahl +49211 9449-6282

Telefax +49211 9449-8890

wohngeld-service@it.nrw.de

Wohngeld-Verfahren

2. Rundschreiben 2022

1. **Zweiter Heizkostenzuschuss (HKZ II) gemäß Heizkostenzuschussgesetz (HeizkZuschG)**
 - 1.1 **Kennzahlen 20902, 20905 und 20906**
 - 1.2 **Getroffene Regelungen zum HKZ II im Heizkostenzuschussgesetz**
 - 1.3 **Zur Beachtung für die Berechnung des Heizkostenzuschusses**
 - 1.4 **Korrekturbuchungen**
 - 1.5 **Zahlungen**
 - 1.6 **Zahlungsrückläufe**
 - 1.7 **Protokollierung**
 - 1.8 **Termine**

1. **Zweiter Heizkostenzuschuss (HKZ) gemäß Heizkostenzuschussgesetz (HeizkZuschG)**

1.1 **Kennzahlen 20902, 20905 und 20906**

20902 Korrekturbuchungen des Heizkostenzuschusses (HKZ). Die Kennzahl wird um die Ausprägungen 3 und 4 erweitert:

- = 1: Einmalzahlung wird als HKZ I Zahlung angewiesen.
- = 2: Ein vorhandener positiver HKZ I Kassenrest wird mit einer Negativeingabe (Kennzahl **20700 = 10** und Kennzahl **20901/Betrag negativ**) aufgerechnet.
- = 3: Einmalzahlung wird als HKZ II Zahlung angewiesen.
- = 4: Ein vorhandener positiver HKZ II Kassenrest wird mit einer Negativeingabe (Kennzahl **20700 = 10** und Kennzahl **20901/Betrag negativ**) aufgerechnet.

20905 Bleibt unverändert und gilt nur noch für den HKZ II.

Postanschrift

Information und Technik
Nordrhein-Westfalen
40193 Düsseldorf

Dienstgebäude

Kennedydamm 15
40476 Düsseldorf

Telefon-Zentrale
+49211 9449-01

Telefax +49211 9449-8000

poststelle@it.nrw
www.it.nrw.de

Ust-IdNr. DE811274415

Leitweg-ID 05111-14002-45



20906

Gilt sowohl für den HKZ I als auch den HKZ II, das heißt es werden jeweils Berechnungen des HKZ I und des HKZ II gesperrt oder aufgehoben. Eine Unterscheidung wird nicht vorgenommen. Kritische Fälle können bereits gesperrt werden.

21. Dezember 2022

Seite 2 von 7

1.2 Betroffene Regelungen zum HKZ II im Heizkostenzuschussgesetz

Voraussetzung: Mindestens ein Monat des Bewilligungszeitraums liegt im Zeitraum vom 1. September 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

Die Höhe des HKZ II richtet sich nach der Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder (einschließlich der zu berücksichtigenden Verstorbenen):

Für eine Person 415 Euro,
für zwei Personen 540 Euro,
für jede weitere Person 100 Euro.

Für die Berechnung des HKZ II ist die Anzahl der zu berücksichtigenden Personen maßgebend, die bei der Wohngeldbewilligung zu Grunde gelegt wurde. Liegt der Wohngeldbewilligung für September 2022 bis Dezember 2022 eine unterschiedliche Anzahl der zu berücksichtigenden Personen zu Grunde, ist der letzte Monat des Zeitraums September 2022 bis Dezember 2022 maßgebend, für welchen Wohngeld bewilligt wurde.

Der HKZ wird an die wohngeldberechtigte Person geleistet. Er kann auch an deren Bevollmächtigte, an ein anderes zu berücksichtigendes Haushaltsmitglied oder in den Fällen des § 3 Absatz 1 Satz 2 Nummer 3 des Wohngeldgesetzes (Heimbewohner) an den Empfänger oder die Empfängerin der Miete geleistet werden.

Die Wohngeldbehörde hat über die Leistung des HKZ einen schriftlichen Bescheid zu erteilen.

Wird nach der Leistung des HKZ der Wohngeldbescheid aufgehoben, welcher der Wohngeldbewilligung zu Grunde liegt, erfolgt keine Aufhebung der Bewilligung und keine Rückforderung des Heizkostenzuschusses.

Folgt auf die Aufhebung oder Unwirksamkeit des Wohngeldbescheides eine Neuentscheidung über Wohngeld, ist über die Leistung des Heizkostenzuschusses nicht neu zu entscheiden.

1.3 Zur Beachtung für die Berechnung des Heizkostenzuschusses

Grundsätzlich gilt



Der **HKZ** kann **nicht** gegen eine bestehende Wohngeldüberzahlung (negativer Kassenrest) **aufgerechnet** werden. Ein zurückgezahlter **HKZ** (z.B. wegen Mehrfachauszahlung aufgrund eines Umzugs) wird mit dem Wohngeld verrechnet.

Verarbeitung während der monatlichen Rechenläufe

Alle im Wohngeldverfahren gespeicherten Konten werden daraufhin überprüft, ob die oben genannten Kriterien für die Berechnung und Zahlung des Heizkostenzuschusses (**HKZ**) erfüllt sind. Ist dies der Fall, wird der **HKZ** automatisch berechnet und gezahlt.

Soll für ein Wohngeldkonto **kein HKZ** berechnet werden, so können die Wohngeldstellen die Berechnung durch Eingabe der Kennzahl **20906 = 1** **unterdrücken**. Die Kennzahl wird gespeichert und bleibt solange wirksam, bis sie wieder gelöscht wird (Kennzahl **20906 = 0**).

Wohngeldkonten, deren Zahlung zum 30.09.2022 oder später eingestellt wurden (Kennzahl 20700 = 11), werden maschinell gesperrt um Rückforderungen in Sterbe- und Umzugsfällen zu minimieren. Nach einer Prüfung des Falles können sie entsperrt werden.

Die Höhe des **HKZ** richtet sich nach der Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder (einschließlich der zu berücksichtigenden Verstorbenen). Ist die gespeicherte Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder für die Ermittlung des **HKZ** nicht korrekt, können die Wohngeldstellen die korrekte Anzahl über die Kennzahl **20905** eingeben. Hier müssen verstorbene Haushaltsmitglieder **mit** angegeben werden. Die Kennzahl wird gespeichert und bei der Berechnung des **HKZ** zugrunde gelegt. Ist **keine** Kennzahl **20905** gespeichert, wird die Anzahl der Haushaltsmitglieder zugrunde gelegt, die sich aus den Kennzahlen **20005** und **20007** ergibt. Die Kennzahl **20905** kann **nur** vor der Berechnung des **HKZ** eingesetzt werden.

Der **HKZ** wird an die wohngeldberechtigte Person geleistet. Er kann auch an deren Bevollmächtigte, an ein anderes zu berücksichtigendes Haushaltsmitglied oder in den Fällen des § 3 Absatz 1 Satz 2 Nummer 3 des Wohngeldgesetzes (Heimbewohner) an den Empfänger oder die Empfängerin der Miete geleistet werden.

Sollte der aktuell festgelegte Zahlweg dem oben genannten Empfängerkreis nicht eindeutig entsprechen (Zahlweg = 2 oder = 4 und kein Heimbewohner), wird **maschinell** die **Berechnung des HKZ unterdrückt** sowie ein Anschreiben "**Mitteilung der Bankverbindung**" und ein Formular zur Mitteilung des Zahlungsweges erstellt. Diese Anschreiben werden nicht automatisch bei IT.NRW gedruckt und kuvertiert, sondern zusammen mit den ausgesteuerten Bescheiden (Kennzahl **20810**



= 1) den Behörden in Ihrem elektronischen Postfach zur Verfügung gestellt. Der Text des Anschreibens lautet folgendermaßen:

21. Dezember 2022

Seite 4 von 7

„Ihnen wurde im Zeitraum vom 1. September 2022 bis zum 31. Dezember 2022 mindestens für einen Monat Wohngeld gewährt. Daher steht Ihnen ein Heizkostenzuschuss zu (§ 1 Absatz 1 des Gesetzes zur Gewährung eines Heizkostenzuschusses aufgrund stark gestiegener Energiekosten).

Dieser Betrag darf jedoch nur an Sie, eine bevollmächtigte Person oder an ein anderes zu berücksichtigendes Haushaltsmitglied ausgezahlt werden.

Da das im Zeitraum vom 1. September 2022 bis zum 31. Dezember 2022 bewilligte Wohngeld weder an Sie noch an eine bevollmächtigte Person oder ein anderes zu berücksichtigendes Haushaltsmitglied ausgezahlt wurde, bitte ich, Ihrer Wohngeldbehörde innerhalb eines Monats schriftlich eine Bankverbindung mitzuteilen, auf die der Heizkostenzuschuss überwiesen werden soll.

Ich weise darauf hin, dass der Heizkostenzuschuss ohne weitere Angaben zum Zahlungsweg nicht ausgezahlt werden kann.

Für Ihre Rückmeldung können Sie gerne die beigefügte Erklärung verwenden.“

Nach Eingang der ausgefüllten Erklärung muss die Kennzahl **11016** ggf. aktualisiert und die Sperrung der Berechnung des HKZ aufgehoben (Kennzahl **20906 = 0**) werden.

Kontoverbindungen zur Auszahlung eines HKZ sind nur bei der Kennzahl **11016** einzutragen, auch wenn der Name des Empfängers vom Antragsteller abweicht.

Sowohl eine manuelle (Kennzahl **20906 = 1**) als auch eine maschinelle Sperrung der Berechnung des HKZ kann nur durch Eingabe der Kennzahl **20906 = 0** aufgehoben werden.

Bei Vorliegen der Voraussetzungen für die Zahlung des HKZ wird dann der Zuschuss berechnet und gezahlt, sowie ein Bescheid über den HKZ erstellt.

1.4 Korrekturbuchungen

Wird zu einem späteren Zeitpunkt festgestellt, dass der **HKZ nicht korrekt** ermittelt worden ist, können die Wohngeldstellen einen Korrekturbetrag eingeben. Dies ist mit der Kennzahl **20700 = 10** in Verbindung mit der Kennzahl **20901** und dem **Korrekturbetrag** (Auszahlung und Rückforderung von Heizkostenzuschuss) durchzuführen.



Damit eine Einmalzahlung als zum HKZ zugehörig erkannt wird, muss die Eingabe mit der Kennzahl 20902 = 3 gekennzeichnet werden.

21. Dezember 2022

Seite 5 von 7

Rückforderungen werden hingegen mit laufenden Wohngeldleistungen **aufgerechnet** und werden **nicht** als **HKZ** gekennzeichnet. Hier ist die Eingabe der Kennzahl 20902 **nicht** erforderlich.

Beispiele:

a) Anstatt 415 Euro muss ein **HKZ** von 540 Euro berücksichtigt werden.

- Korrekturbetrag: 125 Euro positiv (**Einmalzahlung**)

b) Anstatt 415 Euro darf kein **HKZ** berücksichtigt werden

- Korrekturbetrag: 415 Euro negativ (**Rückforderung**)

Sonderfall:

Nach einer fehlgeschlagenen Zahlung auf ein Bankkonto stellt die Behörde fest, dass der **HKZ** Betrag nicht ausgezahlt werden soll.

Wie der Zahlungsrücklauf wird in diesem Fall auch die Rückforderung als **HKZ** gekennzeichnet und eine erneute Auszahlung verhindert.

In diesen Fällen ist der ergangene Bescheid durch die Wohngeldstellen aufzuheben und durch einen manuell zu erstellenden Bescheid zu ersetzen.

1.5 Zahlungen

Ist als Zahlweg (Kennzahl 20801) nichts eingegeben oder der Wert 1 oder 3 gespeichert, erfolgt die Zahlung an die wohngeldberechtigte Person.

Ist als Zahlweg der Wert 2 oder 4 gespeichert, wird an den 1.

Zahlungsempfänger gezahlt, sofern es sich um einen Heimfall handelt (Kennzahl 20004 = 5).

Bei Zahlweg = 2 oder = 4 (und kein Heimfall) wird nach Freigabe der HKZ-Berechnung durch die Behörde an die wohngeldberechtigte Person gezahlt.

Muss in Einzelfällen die korrekte Zuordnung der HKZ-Zahlung noch geklärt werden, kann die Berechnung und Zahlung des HKZ durch Eingabe der Kennzahl 20906 = 1 gesperrt werden.

Wird **per ZzV** gezahlt, erfolgt **kein Abzug der ZzV-Gebühren**. Die Kennzahl 20601 wird hierbei nicht berücksichtigt.

Eine **HKZ-Berechnung** wird in der Wohngeldkontoübersicht als Sollbuchung mit der Kennzeichnung "Maschin. HKZ II" dargestellt.

Eine **HKZ-Zahlung** wird in der Wohngeldkontoübersicht als Istbuchung mit der Kennzeichnung "Zahlung HKZ II" dargestellt.



Eine **Zahlungsunterbrechung** mit der Kennzahl **20600 = 1** gilt **nicht** für die **HKZ-Zahlung**.

1.6 Zahlungsrückläufe

Bei **automatischem** Zahlungsrücklauf durch das Kreditinstitut (z.B. wegen ungültiger Bankverbindung) wird anhand der Beträge und der Istbuchungen des **letzten** Rechenlaufs die Art der Rückläufe (**HKZ-Rücklauf, normaler Rücklauf**) identifiziert und gebucht.

HKZ-Rückläufe werden im selben Rechenlauf per ZzV **ohne** Abzug der entsprechenden Gebühren wieder ausgezahlt.

Ein **HKZ-Zahlungsrücklauf** wird in der Wohngeldkontoübersicht als Istbuchung mit der Kennzeichnung "Zahlungsrückl. HKZ II" dargestellt.

Sollte in einzelnen Ausnahmefällen **eine eindeutige** Zuordnung der Zahlungsrückläufe **nicht** möglich sein, werden diese als **"normale Rückläufe"** behandelt. War diese Zuordnung falsch, müssen die Wohngeldstellen korrigierend eingreifen.

Beispiel: Zahlungsrücklauf in Höhe von 415,00 Euro.

Mangels eindeutiger Kriterien wurde der Rücklauf als „**normaler Zahlungsrücklauf**“ behandelt. Tatsächlich war es aber ein „**HKZ-Rücklauf**“.

Hier muss die Wohngeldstelle den Betrag entsprechend mit den folgenden beiden Eingaben umbuchen:

Anweisung 1: Kennzahl **20700 = 10** und
Kennzahl **20901 = - 415,00**
(negative Buchung "**normal**", verhindert erneute Auszahlung als Wohngeld)

Anweisung 2: Kennzahl **20700 = 10**
und Kennzahl **20901 = + 415,00**
und Kennzahl **20902 = 1**
(positive Buchung "**HKZ**", erneute Auszahlung als HKZ)

Erfolgt die Rückzahlung durch den Antragsteller (z.B. wegen Rückzahlung des HKZ aufgrund eines Umzugs), wird der zurückgezahlte **HKZ** mit dem "**normalen Wohngeld**" verrechnet. Eine besondere Zuordnung der Rückzahlung ist derzeit daher **nicht** notwendig.

Rückläufe, die dem HKZ nicht zugeordnet werden konnten, sind entsprechend der Mustertabelle im Excel-Format getrennt nach HKZ I und HKZ II nach zu erfassen und an IT.NRW zu übermitteln.



1.7 Protokollierung

21. Dezember 2022

Seite 7 von 7

Alle maschinell durchgeführten Aktionen (**Berechnen des HKZ**, Erstellen des Anschreibens "**Mitteilung der Bankverbindung**", Setzen des Merkmals "**Keine Berechnung des HKZ**") werden in der Nachweisungsliste protokolliert:

"Es wurde ein HKZ II nach HeizkZuschG in Höhe von nnnn Euro berechnet."

"Das Anschreiben "Mitteilung der Bankverbindung" (HKZ II) wurde erstellt."

"Die Berechnung des HKZ I / II nach HeizkZuschG wurde maschinell gesperrt."

"Es liegt eine Zahlungseinstellung zum TT.MM.JJJJ vor."

1.8 Termine

Der Einsatztermin für die Berechnung des HKZ II ist voraussichtlich der Anlieferungszeitraum zum 2. Rechenlauf Januar. Der konkrete Termin wird auf der Wohngeld-Informationseite des MHKBD veröffentlicht.

Im Auftrag
gez. Schmalow